



MACHT

HEUTE,

WAS MORGEN ZÄHLT.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025 FÜR WERMELSKIRCHEN

B90-GRN-WK_Kommunalwahl-Programm 2025

Version vom 15. Juli 2025, 11:09 PM

V.i.S.d.P.:

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
OV Wermelskirchen**

**Obere Remscheider Straße 6
42929 Wermelskirchen**

**www.gruene-wermelskirchen.de
info@gruene-wermelskirchen.de**



MACHT FÜR DAS MORGEN.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025 FÜR WERMELSKIRCHEN

INHALT

Gemeinsam unsere Stadt gestalten	5
Liebe Wählerinnen und Wähler!	5
1. Stadtentwicklung & Mobilität – Lebensräume klug gestalten	6
Innenentwicklung vor Außenentwicklung	6
Bürger*innen ernst nehmen – mitreden lassen	6
Verkehr neu denken – klimafreundlich und gerecht	7
Wohnen bezahlbar halten – für alle Generationen.....	8
Innenstadt und Ortsteile lebendig halten	8
2. Umwelt und Klimaschutz – aktiv vor Ort gestalten	10
Klimaschutz vor Ort umsetzen	10
Klimaresilienz und Wasserschutz stärken	11
Naturschutz und Lebensqualität verbinden.....	11
3. Bildung & Jugend – Für faire Chancen von Anfang an	12
Kitas stärken – echte Wahlfreiheit schaffen.....	12
Gute Schulen – für alle erreichbar	13
Inklusion ist für uns kein Sonderthema – sondern Teil jeder guten Schule.	13
Bildung kennt kein Alter – VHS & Musikschule sichern	14
Investitionen, die ankommen.....	14
4. Sport, Kultur, Freizeit & Integration – Räume schaffen, Teilhabe ermöglichen	16
Sport: Mehr als Bewegung – ein Raum für Gemeinschaft.....	16
Kultur: Vielfalt sichtbar machen	17
Freizeit & Jugend: Räume der Selbstwirksamkeit.....	17
Integration: Alltag gestalten, Zugehörigkeit ermöglichen	18
5. Digitalisierung – Fortschritt für alle ermöglichen	20
Digitale Verwaltung – einfach und bürgernah	21
Infrastruktur ausbauen – Glasfaser und öffentliches WLAN	21
6. Wirtschaft – regional, nachhaltig, zukunftsfest.....	22
Starke Betriebe in Wermelskirchen fördern.....	23
Kontakt	24

GEMEINSAM UNSERE STADT GESTALTEN

Liebe Wählerinnen und Wähler!

Wir sind's, die GRÜNEN in Wermelskirchen mit unserem Programm zur Kommunalwahl am 14. September 2025.

Wermelskirchen verändert sich – und wir wollen diesen Wandel aktiv mitgestalten. Für uns GRÜNE heißt das: ökologisch, sozial und gemeinsam. Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der Klima- und Umweltschutz genauso ernst genommen werden wie soziale Gerechtigkeit, Mitbestimmung und kulturelle Teilhabe.

Ob nachhaltige Stadtentwicklung, regeneratives Wirtschaften, gute Bildung für alle, Integration von Geflüchteten oder bezahlbare Mobilität: Wir machen Politik, die zuhört, nach vorne denkt – und dabei die Bedürfnisse ganz unterschiedlicher Menschen im Blick behält. Von jungen Familien über engagierte Jugendliche bis zu Senior*innen – Wermelskirchen soll ein guter Ort für alle Generationen sein.

„Vielfalt, Inklusion und Teilhabe“ sind für uns nicht nur Ziele in Bildung und Sozialpolitik – sondern ein Grundverständnis, das sich durch alle Politikbereiche zieht: vom Schulalltag über das Vereinsleben bis hin zur Stadtplanung.

Gute Politik beginnt für uns mit echter Beteiligung. Deshalb kämpfen wir dafür, dass Bürger*innen früh mitreden und mitentscheiden können – bei Fragen der Stadtplanung ebenso wie bei Bildungs- und Sozialthemen. Das Engagement der Menschen vor Ort ist unsere Stärke: in Vereinen, bei der TAFEL, in der Geflüchtetenhilfe, in Elterninitiativen oder in der offenen Jugendarbeit.

Wir glauben: Eine Stadt, die auf Teilhabe, Vielfalt und Solidarität baut, ist krisenfest. Sie ist lebenswert – für Alteingesessene und Zugezogene, für alle, die hier leben.

Dieses Wahlprogramm ist unser Angebot für eine gemeinsame Zukunft in Wermelskirchen. Eine Zukunft, die wir gestalten wollen – verantwortungsvoll, mutig und mit Herz.

1. Stadtentwicklung & Mobilität – Lebensräume klug gestalten

Wermelskirchen verändert sich – das stellt unsere Stadtentwicklung vor große Aufgaben. Wir wollen eine Stadt, die Ressourcen schont und Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt.

Der Klimawandel erfordert Anpassungen auf vielen Ebenen. Trinkwasserbrunnen, Frischluftschneisen und das Konzept der „Schwammstadt“ helfen, auf die zunehmenden Hitze- wellen und Starkregenereignisse vorbereitet zu sein.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung

Statt weiter in die Fläche zu wachsen, wollen wir bestehende Quartiere nutzen und zukunftsfähig gestalten. Neubauten auf der „grünen Wiese“ zerstören wertvolle Landschaft und landwirtschaftliche Flächen – und belasten Natur und Infrastruktur.

Wenn Neubaugebiete geplant werden, setzen wir uns für sozial- ökologisch sinnvolles sowie zukunftsorientiertes Bauen ein.

Macht euch mit uns stark für:

- die Nutzung innerörtlicher Baulücken und Industriebrachen
- das Prinzip „Sanieren vor neu bauen“ bei öffentlichen Gebäuden
- klimaresiliente, grüne und luftige Strukturen in der Stadt, um die Aufenthaltsqualität zu steigern

Bürger*innen ernst nehmen – mitreden lassen

Gerade bei großen Vorhaben braucht es echte Beteiligung – nicht nur formale Pflichtformate nach Baugesetzbuch.

Wir fordern:

- frühzeitige Information der Bürger*innen bei städtischen Bauprojekten
- transparente Kommunikation und aktive Einbindung der Nachbarschaften
- Quartierslösungen, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen orientieren

Verkehr neu denken – klimafreundlich und gerecht

Mobilität ist mehr als Fortbewegung: Sie bedeutet Teilhabe. Wir wollen den öffentlichen Raum gerechter verteilen und klimafreundliche Alternativen fördern – besonders für Kinder, Senior*innen und Menschen ohne eigenes Auto. Wir setzen uns für die Ausweitung des Angebots an Mitfahrerbanken ein: besonders an zentralen Stellen zwischen den Ortsteilen und Dörfern aufgestellt, können Mitfahrerbanken eine sinnvolle Erweiterung zum ÖPNV darstellen und die Anbindung von beispielsweise Dhünn, Dabringhausen oder Hückeswagen an Wermelskirchen stark verbessern.

Macht euch mit uns stark für:

- einen zuverlässigen, barrierefreien ÖPNV – insbesondere auch in die Außenorte
- die Erweiterung von Bürgerbus-Angeboten und die Einrichtung von Mitfahrbanken an stark frequentierten Verbindungsstellen zwischen den Nachbarorten
- ein sicheres, lückenloses und alltagstaugliches Radwegenetz
- mehr Platz für Fußgänger*innen – besonders in der Innenstadt
- die Umnutzung von Parkplatzflächen zugunsten von Aufenthalts- und Spielflächen
- Umsetzung von E-Carsharing Lösungen



Wohnen bezahlbar halten – für alle Generationen

Wohnen ist ein Grundrecht. Wir setzen uns dafür ein, dass in Wermelskirchen dauerhaft bezahlbarer Wohnraum entsteht – für Familien, Alleinlebende, Ältere, junge Menschen und Menschen mit geringem Einkommen.

Wir fordern:

- die Aktivierung städtischer Flächen für sozialen Wohnungsbau
- Kooperationen mit gemeinwohlorientierten Bauträgern
- moderne Wohnkonzepte, z. B. Mehrgenerationenwohnen und Wohnen mit Service

Innenstadt und Ortsteile lebendig halten

Stadtleben braucht Orte der Begegnung – zum Einkaufen, Reden, Spielen oder einfach zum Verweilen. Wir wollen Zentren mit Charakter, Grün und Aufenthaltsqualität – statt leerer Durchfahrtsstraßen und zunehmenden Leerstand.

Macht euch mit uns stark für:

- die gezielte Förderung inhabergeführter Geschäfte, Cafés und Kulturangebote
- lebendige Ortskerne mit kurzen Wegen und guten Anbindungen
- die Begrünung und Entsiegelung öffentlicher Flächen

Weitere Maßnahmen zu Klimaschutz, Biodiversität und ökologischer Stadtentwicklung sind im nachfolgenden Kapitel „Umwelt, Klima & Bauen“ beschrieben.





2. Umwelt und Klimaschutz – aktiv vor Ort gestalten

Die Bewältigung der Klimakrise ist eine der größten Gestaltungsaufgaben unserer Zeit – auch und gerade auf kommunaler Ebene. Statt zu reagieren, wollen wir mit Weitblick und Tatkraft handeln: durch mutige Entscheidungen, kluge Investitionen und enkeltaugliche Konzepte.

Die Veränderungen der letzten Jahre – von sommerlicher Hitze bis zu Starkregen und überfluteten Kellern – zeigen, wie wichtig der Erhalt gesunder Natur- und Wasserkreisläufe vor Ort ist. Es geht dabei nicht nur um das Abwenden von Risiken, sondern auch um das Ergreifen von Chancen: für mehr Lebensqualität, mehr regionale Wertschöpfung und mehr Zukunftssicherheit.

Klimaschutz vor Ort umsetzen

Macht euch mit uns stark für:

- die verbindliche Berücksichtigung von Solarenergie in Bebauungsplänen
- grüne Dächer und Fassaden für bessere Kühlung, Wärmedämmung und Artenvielfalt
- minimalinvasives Bauen, das natürliche Flächen schützt und regeneriert



Klimaresilienz und Wasserschutz stärken

Macht euch mit uns stark für:

- lebendige Grünflächen und wasserspeichernde Böden in allen Stadtteilen
- kommunale Waldflächen als nachhaltige Mehrgenerationenwälder
- naturnahe Friedhöfe als öffentliche Erholungs- und Begegnungsräume

Naturschutz und Lebensqualität verbinden

Macht euch mit uns stark für:

- Naturgärten, die Mensch und Natur in Einklang bringen
- bedarfsorientierte Straßenbeleuchtung, die Lichtverschmutzung reduziert
- bürgerfreundliche Wertstoffhöfe mit erweiterten Öffnungszeiten gegen illegale Müllentsorgung



3. Bildung & Jugend – Für faire Chancen von Anfang an

Wir GRÜNE setzen uns in Wermelskirchen für gute Bildung von Anfang an ein – in Kitas, Schulen, Jugendzentren und der Erwachsenenbildung. Bildung braucht Zeit, Raum, Fachkräfte – und eine Politik, die nah an der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagog*innen ist.

Statt ideologischer Schuldebatten setzen wir auf Zusammenarbeit: Gymnasium und Gesamtschule sollen sich gemeinsam entwickeln – zum Wohl aller Kinder. Beide Schulformen verdienen faire Rahmenbedingungen und gegenseitige Wertschätzung.

Kitas stärken – echte Wahlfreiheit schaffen

Die Kita-Versorgung ist grundsätzlich solide – doch besonders bei Kindern unter drei Jahren gibt es noch Engpässe, vor allem in den Außenbezirken. Wir wollen diese Lücken schließen und gleichzeitig die Qualität sichern: durch kleinere Gruppen, gut ausgebildete Fachkräfte und flexible Angebote vor Ort.

Tagespflege und Kita sollen gleichwertige Möglichkeiten sein – die Entscheidung darf nicht aus der Not heraus getroffen werden.

Macht euch mit uns stark für:

- bedarfsgerechten Ausbau der KITA-Plätze U3:
Mehr Flexibilität für Familien, bessere Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Aufbau von Fachkräften
- die gezielte Verwendung von Bundesmitteln für Qualität und Ausbau vor Ort



Gute Schulen – für alle erreichbar

Ganztagsplätze, Platzmangel und hohe Mensapreise belasten viele Familien. Die neue Gesamtschule braucht Planungssicherheit, um sich stabil entwickeln zu können – mit sechs Klassen pro Jahrgang. Auch das Gymnasium wird gestärkt und modernisiert. Wir wollen keine Konkurrenz, sondern zwei starke Schulformen, die sich gegenseitig bereichern.

Macht euch mit uns stark für:

- verlässliche Zeitpläne und klare Kommunikation beim Schulbau
- soziale Entlastung bei der Schulverpflegung – z. B. durch kommunale Zuschüsse
- den sechszügigen Ausbau der Gesamtschule als verlässliche Perspektive
- zielführende Kooperation zwischen Gesamtschule und Gymnasium
- Inklusive Bildung gehört dazu

Inklusion ist für uns kein Sonderthema – sondern Teil jeder guten Schule.

Damit gemeinsames Lernen gelingt, braucht es passende Räume, multiprofessionelle Teams und pädagogische Unterstützung im Alltag.

Macht euch mit uns stark für:

- die Stärkung inklusiver Strukturen an allen Schulen
- Ressourcen für qualifiziertes Personal und differenzierte Raumkonzepte
- die langfristige Absicherung inklusiver Bildungsangebote an der Gesamtschule



Bildung kennt kein Alter – VHS & Musikschule sichern

Die Volkshochschule ist ein Ort des lebenslangen Lernens – für Sprache, Beruf, Integration und gesellschaftliche Teilhabe. Auch die Musikschule ist ein zentraler Ort kultureller Bildung. Beide Einrichtungen brauchen klare Perspektiven und stabile finanzielle Rahmenbedingungen.

Macht euch mit uns stark für:

- den Neubau der VHS am Rhombusgelände
- verlässliche Standorte und Planbarkeit für die VHS-Angebote
- die Sicherung bezahlbarer Musikangebote – auch unter neuen gesetzlichen Vorgaben

Investitionen, die ankommen

Gute Bildung kostet – aber Nichtstun kostet mehr. Wir wollen, dass Fördermittel von Bund und Land dort ankommen, wo sie wirken: in Kitas, Schulen und Jugendprojekten – nicht in Haushaltslöchern.

Wir übernehmen Verantwortung für:

- eine gezielte Verwendung von Investitionsmitteln für Bildungsinfrastruktur
- klare Prioritäten vor Ort – für die Zukunft unserer Kinder
- eine verlässliche, gerechte und menschennahe Bildungslandschaft in Wermelskirchen



4. Sport, Kultur, Freizeit & Integration – Räume schaffen, Teilhabe ermöglichen

Wermelskirchen lebt von den Menschen, die sich einbringen – im Sportverein, auf der Bühne, im Ehrenamt oder einfach im Alltag. Freizeit ist mehr als Ausgleich: Sie ist Grundpfeiler für Zusammenhalt, Gesundheit und Selbstwirksamkeit.

Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass alle Menschen – unabhängig von Einkommen, Herkunft, Alter oder körperlichen Voraussetzungen – Zugang zu Sport, Kultur und Freizeit haben. Denn eine Stadt ist nur so lebendig wie die Möglichkeiten, die sie bietet.

Sport: Mehr als Bewegung – ein Raum für Gemeinschaft

Sport stärkt Körper und Geist – und das Miteinander. Er fördert Teamgeist, Respekt und Persönlichkeitsentwicklung. Deshalb brauchen wir erreichbare, bezahlbare Angebote für Bewegung – im Verein wie im öffentlichen Raum.

Macht euch mit uns stark für:

- den Neubau des Hallenbades auf dem Rhombusgelände
- den Erhalt des Freibads in Dabringhausen
- die Sanierung und energetische Erneuerung unserer Sporthallen
- mehr Bewegungsmöglichkeiten im Alltag – auch ohne Mitgliedschaft
- die gezielte Unterstützung von Ehrenamt und Trainer*innen



Kultur: Vielfalt sichtbar machen

Kultur inspiriert, bildet und stiftet Identität. In Wermelskirchen gibt es eine lebendige Szene – von der Musikschule über Kunstausstellungen bis zur Subkultur. Dieses Engagement wollen wir sichern und weiterentwickeln.

Macht euch mit uns stark für:

- eine resiliente und wertschätzende Demokratie
- ein lokales Kulturticket und gezielte Ermäßigungen für Menschen mit geringem Einkommen
- die Förderung kultureller Vielfalt und kreativer Freiräume
- den Ausbau der Jugend- und Subkulturangebote
- längere Öffnungszeiten der Stadtbücherei mit entsprechendem Personal
- die nachhaltige Unterstützung der Musikschule

Freizeit & Jugend: Räume der Selbstwirksamkeit

Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich entfalten können – selbstbestimmt, sicher, sichtbar. Deshalb setzen wir auf wohnortnahe, niedrighschwellige Angebote – nicht nur im Zentrum.

Wir machen uns mit euch stark für:

- selbstverwaltete Jugendtreffs in Dhünn, Dabringhausen & weiteren Stadtteilen
- sichere Spielplätze und mobile Freizeitangebote
- offene Gesprächsangebote in Schulen und Nachbarschaften
- Jugendpolitik, die ernst nimmt, was junge Menschen bewegt
- Unterstützung für Träger der offenen Jugendarbeit

Integration: Alltag gestalten, Zugehörigkeit ermöglichen

Integration gelingt nicht durch Verordnung – sondern durch Begegnung. Besonders Sport, Kultur und Nachbarschaftsarbeit bieten Räume, in denen Unterschiede keine Rolle spielen und miteinander gelebt wird.

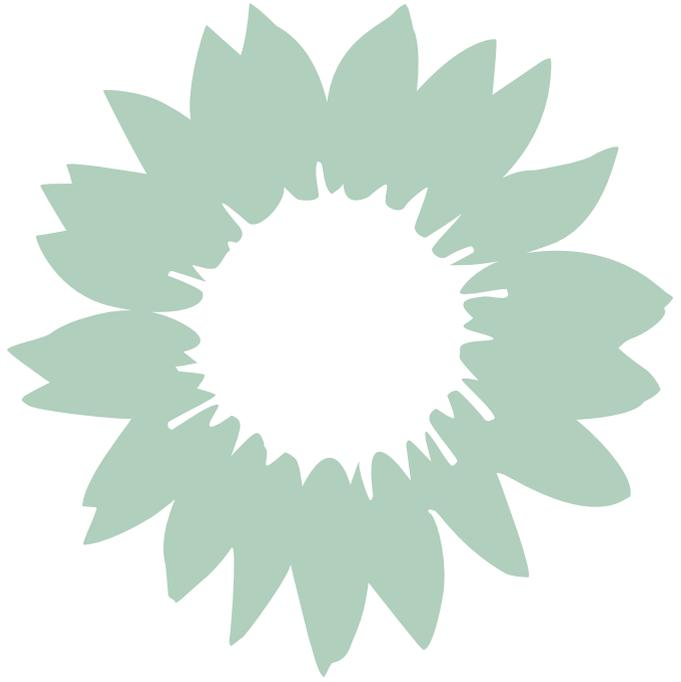
Wir lehnen die Bezahlkarte für Asylsuchende ab und setzen auf Beteiligung, Respekt und Dialog.

Wir machen uns mit euch stark für:

- gezielte Unterstützung für Vereine und Initiativen, die Integration praktisch umsetzen
- Förderung integrativer Sportprojekte und Freizeitangebote
- Begegnungsorte wie das geplante Quartiersbüro in der Thomas-Mann-Straße – offen, niedrigschwellig, nachbarschaftlich

Ziel ist eine Stadt, in der sich Gemeinschaft entfalten kann – durch Teilhabe, Bewegung, Kreativität und Begegnung.





5. Digitalisierung – Fortschritt für alle ermöglichen

Die Digitalisierung unserer Stadtverwaltung schreitet voran – und das mit einem klaren Ziel: mehr Bürgernähe, weniger Wartezeiten und eine zukunftsfähige Stadt, die Lebensqualität und Klimaschutz vereint.

Unsere Vision: Durch digitale Anträge, Online-Terminvereinbarungen und moderne Serviceportale wird der Kontakt zwischen Bürgern und Bürgerinnen und Verwaltung einfacher, schneller und effizienter. Lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an, während Transparenz, Service- und Bürgerorientierung gestärkt wird.

Gleichzeitig unterstützt die Digitalisierung unsere ambitionierten Klimaziele. Weniger Papier, kürzere Wege und ressourcenschonende Prozesse tragen dazu bei, dass unsere Stadt klimaneutral wird – ohne dabei an Lebensqualität einzubüßen. Im Gegenteil: Eine smarte, digitale Verwaltung macht unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter – auch für die, die heute noch Kinder oder Jugendliche sind.

Für eine lebenswerte und klimaneutrale Stadt der Zukunft wollen wir den begonnenen Weg weiter gehen und eine Stadt gestalten, die modern nachhaltig und bürgernah ist.



Digitale Verwaltung – einfach und bürgernah

Macht euch mit uns stark für:

- digitale Antragsverfahren, die nutzerfreundlich und transparent sind
- einen zentralen digitalen Zugang zu städtischen Leistungen
- schnellere Bearbeitungsprozesse durch gute technische Ausstattung
- KI-unterstützte Info-Portale für Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger
– schnelle Entscheidungshilfen und transparente Informationen
- Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger, um digitale Angebote sicher und effizient nutzen zu können

Infrastruktur ausbauen – Glasfaser und öffentliches WLAN

Macht euch mit uns stark für:

- den flächendeckenden Ausbau von Glasfaser und 5G
- kostenloses WLAN in öffentlichen Einrichtungen und auf zentralen Plätzen
- eine digitale Infrastruktur, die ökologisch und sozial nachhaltig ist
- Digitalisierung mit Teilhabe für jeden – barrierefrei, einfach und verständlich
- Etablierte Digitalisierungslösungen nutzen – Sonderlösungen vermeiden

6. Wirtschaft – regional, nachhaltig, zukunftsfest

Wirtschaftsförderung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung unserer Stadt.

Durch nachhaltiges und innovatives Wirtschaften können Unternehmen sich nicht nur auf positive Entwicklungen vorbereiten, sondern auch Krisenzeiten besser meistern.

Ein Fokus auf Ressourcenschonung und langfristige Strategien kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern steigert auch die Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Wirtschaft.

Mit der Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete können gezielt kleine und mittlere Unternehmen unterstützt werden. Diese Gewerbegebiete sollen nicht nur umweltfreundlich gestaltet sein sondern auch Raum für Innovationen bieten.

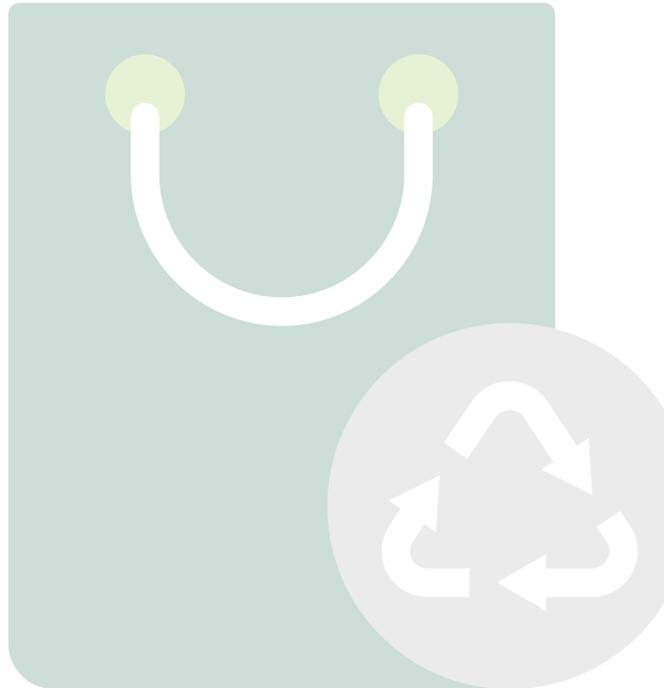
Die vorhandenen Ressourcen wie Talsperren, Wälder und Wanderwege sind nicht nur unsere natürlichen Schätze sondern auch ein Magnet, um Besucher anzuziehen. Tourismus trägt zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei.

Gemeinsam wollen wir eine zukunftsfähige und resiliente Wirtschaftsstruktur aus- und aufbauen, die sowohl den Bedürfnissen der Unternehmen als auch den Anforderungen der Umwelt gerecht wird.

Starke Betriebe in Wermelskirchen fördern

Macht euch mit uns stark für:

- Initiativen zur Unterstützung lokaler Unternehmen und Startups fördern
- Aus- und Weiterbildung für zirkuläres, enkeltaugliches Wirtschaften
- Lebendige Innenstadt – Einzelhandel und Gastronomie schaffen Begegnungsmöglichkeiten für alle Menschen
- Für Tourismus werben – Talsperren und Wälder für Erholung und Naturerlebnisse nutzen





MACHT FÜR DAS MORGEN.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
OV Wermelskirchen

Obere Remscheider Straße 6
42929 Wermelskirchen

www.gruene-wermelskirchen.de
info@gruene-wermelskirchen.de